<## Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte hier. ##>

Februar 2024

Monatlicher Newsletter vom Amt für Jugendarbeit – Kompetenzzentrum Jugend der Evangelischen Kirche im Rheinland

Liebe Leser*innen,

Europa wählt am 09.06.2024 - und das erstmals auch mit jungen Menschen ab 16 Jahren! Sprich, viele junge Menschen, die wir über unsere Arbeit erreichen, haben die Gelegenheit Europa mit ihrer Stimme mitzugestalten.
Die Ergebnisse der Europawahl werden mehr als nur ein Stimmungsbild auf die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September dieses Jahres werfen. Gemeinsam mit der Position des Bundesjugendrings setzen wir uns für ein weltoffenes und demokratisches, soziales und solidarisches Europa ein, das jugendgerecht ist und zukunftsfähig gestaltet wird. Die Mobilisierung junger Menschen für die Wahl ist das gemeinsame Ziel!

Wir wünschen Euch viele nützliche Entdeckungen in dieser Ausgabe!

Euer Team des Amtes für Jugendarbeit

AUS DEM AMT
// Amt für Jugendarbeit (AfJ)

Info- und Vernetzungstag "Evangelische Jugend und Ganztag"

Beim Info- und Vernetzungstag sollen die Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit durch den Rechtsanspruch auf Ganztag beleuchtet werden. Hierzu wird am Vormittag ein Input zum Ganztagsförderungsgesetz in die aktuelle Situation einführen. In einer anschließenden Podiumsdiskussion mit unterschiedlichen Expert*innen (Schulleitung, OGS-Träger, Leitung gemeindlicher und Offener Jugendarbeit, Schulsozialarbeit) werden die unterschiedlichen Perspektiven zusammengetragen. Am Nachmittag bieten zwei Workshop-Phasen Einblick in verschiedene Handlungsfelder.

Datum / Ort: 27.02.2024 von 10 - 16h / Essen

Programm und Anmeldung

Cybergrooming

Online Stammtisch Jugendarbeit und digitale Lebenswelten

Wenn sich Kinder und Jugendliche auf sozialen Medien bewegen und Nachrichten austauschen, sind sie der Gefahr des Cybergrooming ausgesetzt. Darunter versteht man die Anbahnung von sexuellen Kontakten mit Kindern und Jugendlichen im Internet. Ein Straftatbestand, der mit Freiheitsstrafen geahndet wird.

Bei unserem Online-Stammtisch am 27. Februar wird eine Referentin von der Landesanstalt für Medien NRW dabei sein und über das Thema aufklären.

Der „Online-Stammtisch Jugendarbeit & digitale Lebenswelten“ ist ein gemeinsames Angebot des Amtes für Jugendarbeit der EKiR und der Evangelischen Akademie im Rheinland.

Datum / Ort: 27.02.2024, 13 - 14h / via Zoom

Zur Anmeldung

Jugend.Macht.Klima

Workshop-Tag zur Beteiligung junger Menschen in Koblenz und Umgebung

Es reicht nicht aus, unseren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wenn wir die Herausforderungen der Klimakrise bewältigen wollen, müssen wir strukturell etwas ändern und nachhaltiges Handeln zum Standard in unserer Gesellschaft machen: wir müssen unseren Handabdruck vergrößern! Mit dieser Veranstaltung wollen wir euch Mittel und Wege aufzuzeigen, wie ihr in eurem eigenen Umfeld aktiv und wirksam handeln können. Ausgehend von kurzen motivierenden Impulsen werdet ihr in Kleingruppen erste konkrete Schritte planen können, um aktiv Projekte vor Ort umzusetzen, die etwas in eurer Stadt verändern können.

Eingeladen sind alle junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren, gerne auch Teams von Ehrenamtlichen wie Hauptberuflichen aus Jugendzentren und Vereinen in Koblenz und Umgebung.

Veranstalter: Evangelische Jugend im Rheinland
Ansprechpartner: Unser Referent Andreas Roschlau

Datum / Ort: 16.03.2024 von 10 - 16h / Koblenz

Zur Anmeldung

Kaffee, Tee und Sexuelle Bildung

ein Zoom-Talk-Angebot

Das Handlungsfeld "Sexuelle Bildung" lädt herzlich ein zum neuen Zoom-Talk-Angebots - „Kaffee, Tee und Sexuelle Bildung“!
Das Angebot richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus der offenen und verbandlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Thema des Workshops ist „Sexuelle Gesundheit – Queerness“ und behandelt das Thema „queer“ in Bezug auf Gender, Sex und sexuelle Orientierung.

Der Besuch ist ohne Anmeldung und kostenfrei möglich.

Datum / Ort: 20.03.2024 von 10 - 11:30h / via Zoom

Zoom-Teilnahmelink:
Meeting-ID: 976 7766 4858
Kenncode: 485819

Kontakt: Isa Dvorak Referentin Sexuelle Bildung

Bedrohungen von Jugendverbänden und -ringen durch rechte Akteure

Umfrage des Bundesjugendrings

Welchen Bedrohungen sehen sich Jugendverbände und – ringe durch möglicherweise zunehmenden Machtgewinn rechtsextremer Parteien ausgesetzt? Befragt werden **auch örtliche- und kommunale Jugendgruppen**. Welche Befürchtungen haben sie? Der Bundesjugendring möchte sich mit einer Umfrage ein Stimmungsbild aus den vielfältigen Strukturen seiner Mitgliedsorganisationen einholen.
Mit den Ergebnissen soll der Austausch unter den Jugendverbänden gestärkt, Diskussionen mit Erfahrungswerten angereichert und Unterstützungsmöglichkeiten gesammelt werden.

Die Umfage läuft bis zum 28. April 2024 und dauert 5 Minuten. **Wir empfehlen euch mitzumachen.**

Zur Umfrage

Rudelgucken

Fußball EM 2024

Aufgrund steigender Anfragen im Amt, haben wir in Erfahrung gebracht, dass es in diesem Jahr keinen kirchlichen Pauschalvertrag über die Möglichkeit von Publing-Viewing gibt. Die Kirchengemeinden werden gebeten sich selbstständig an die Gema zu wenden und Möglichkeiten auszuloten.
Wer ein Public Viewing veranstalten will, muss Einiges beachten. Eine UEFA Public Viewing Lizenz muss nicht gesondert beantragt werden, wenn die maximale Kapazität der Veranstaltung weniger als 300 Personen beträgt und es keine kommerzielle Aktivierung gibt. Auflagen des örtlichen Lärmschutzes sind zu beachten. Ein in jedem Fall nötiger Sondertarif der GEMA (Gliedkirchen erhalten einen Nachlass um 20% aus dem GEMA-EKD Pauschalvertrag) ist zu beantragen - Unter bestimmten Voraussetzungen müssen für den EM-Monat nur einmalig 80 Euro GEMA-Gebühren für den EM-Zeitraum gezahlt werden.

Informationen zur UEFA Public Viewing Lizenz
Weitere Informationen zum Sondertarif der Gema

VERANSTALTUNGEN
// Events, Fachtage & mehr

Umgang mit rechtsorientierten Jugendlichen

Fortbildung

Die Fortbildung "VIR - Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen" richtet sich an Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit solchen in Kontakt sind. Bausteine der viertägigen Veranstaltung sind Gesprächsführung, das transtheoretische Modell (Phasen der Veränderung) sowie Aspekte der motivierenden Gesprächsführung mit Hinblick auf Kurzinterventionen. Veranstaltet wird VIR vom Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz.

Datum/ Ort: 04./05./11./12. Juni 2024, 10-16h / Haus des Fanprojekts Mainz e.V.
Kosten: keine
Anmeldeschluss: 26. April 2024

Infos und Anmeldung.

Werkstatt Transformation

aej-Austauschplattform zur Nachhaltigkeit

Das Engagement für die sozial-ökologische Transformation ist eine gemeinsame Suchbewegung und braucht den Austausch und die Vernetzung der Mitglieder. Die Werkstatt Transformation ist die Austauschplattform, um das Thema Transformation fachlich zu vertiefen, Ideen und Praxisbeispiele zu teilen und sich zu vernetzen. Diesesmal geht es um die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema „Klima***un***gerechtigkeit“. Dabei wird insbesondere die soziale Dimension der Transformation in den Blick genommen. Auch die Dilemmata denen gerade junge Menschen ausgesetzt sind, sollen Raum finden.

Anmeldungen sind per E-Mail bei Martina Seehaus noch **bis zum 20. März möglich**

Datum/Ort: Mittwoch, 17.04.2024, 17-19h / online

Kontakt: Heike Bartsch, Assistentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Jungenarbeit

Fachimpuls

Unter dem Titel "Was ist los mit dir - Jungen wahrnehmen und fördern im Jahr 2024!" möchte die Fachstelle für Jungenarbeit Rheinland-Pfalz e.V. in einer Online-Veranstaltung Fachimpulse für Perspektiven der Jungenarbeit in Rheinland-Pfalz setzen. Geladen ist Jungen- und Männerforscher Dr. Rheinhard Winter, der mit den Teilnehmenden grundsätzliche Fragen zur Weiterentwicklung einer geschlechtssensiblen Jungenarbeit diskutieren wird. Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz im Rahmen der Jugendstrategie JES! gefördert und findet zweimal am gleichen Tag statt. Interessierte können so einen Termin auswählen.

Kosten: keine

Datum / Ort: 07.04.2024, 09-11h oder 15-17h / online

Infos und Anmeldung

Rassismuskritische Impulse für die kirchliche Bildung & Praxis

Digitaler "VerLernKurs"

Der digitale VerLernKurs übersetzt wesentliche Erkenntnisse der Rassismuskritik jetzt in praxistaugliche, flexibel einsetzbare Module für die eigene private Nutzung, die Gemeindearbeit oder für den Religionsunterricht.

Besonders im Kontext der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit bietet er die Möglichkeit, gemeinsam mit Jugendlichen und/oder Ehrenamtlichen den Kurs zu bearbeiten. Darüber hinaus können die im Kurs verwendeten Materialien wie Videos, Texte, Audiomaterial oder Reflexionsfragen für eigene Formate genutzt werden, in denen sich Kinder und Jugendliche mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen.

Zum Kurs der Evangelischen Akademie zu Berlin geht es direkt hier

Rassismuskritische Workshops in den Bereichen Empowerment und Kritisches Weißsein

Workshops des LJR-NRW

Auch 2024 bietet der Landesjugendring NRW wieder kostenlose rassismuskritische Workshops in den Bereichen Empowerment und Kritisches *Weiß*sein an. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die in der Jugendverbandsarbeit tätig sind, egal ob haupt- oder ehrenamtlich.

Anmeldungen sind ab sofort möglich und hier in Gänze gelistet:
Module zu rassismuskritischer Jugendverbandsarbeit – Landesjugendring NRW (ljr-nrw.de)

Flyer: ONLINE-WORKSHOPS 2024.pdf

AUS DER LANDESKIRCHE
// Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)

Forum Fortbildung der EKiR

Neue Plattform bündelt Bildungsangebote für Ehrenamtliche

Im frisch gelaunchten Forum Fortbildung der evangelischen Kirche im Rheinland bieten zur Zeit 16 Bildungseinrichtungen eine Vielzahl an Fortbildungen an, die speziell darauf ausgerichtet sind, Ehrenamtlichen und kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen anderen Interessierten tiefgreifende Einblicke und praktische Fähigkeiten zu vermitteln. Von A wie Amt für Jugendarbeit bis V wie Vereinte Evangelische Mission – oder über Orts- und Stchwortsuche finden beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende schnell und zuverlässig das Passende.

Zum Forum Fortbildung

HILFE FÜR JUGENDARBEIT
// Fördergelder & Wettbewerbe

Sonderförderung "Gesundheit" für Freizeiten und Ferienmaßnahmen 2024

Kirchlicher Förderplan

Die Sonderförderung für Freizeiten der Ev. Jugend im Rheinland für die Jahre 2023 und 2024 beinhaltet das Thema „Gesundheit“. Anträge können noch bis zum **15. März 2024** ans Amt für Jugendarbeit geschickt werden.

Antragsfrist: 15.03.2024

Weitere Infos, Richtlinien und das Antragsformular findet ihr **hier**

Sonderförderung von Projekten der "Sexuellen Bildung" 2024

Nachdem 2023 zwanzig Projekte zur "Sexuellen Bildung" erfolgreich gefördert werden konnten, freuen wir uns, dass es auch in diesem Jahr eine erneute Sonderförderung gibt! Aufgrund der Fördersystematik liegt ein Schwerpunkt der Mittelverausgabung in der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (ca. 70%). Die Förderung erfolgt in Form von Mikroprojekten.

Das Thema „Sexuelle Bildung“ muss in dem Projekt klar erkennbar sein. Das Projekt ist begrenzt auf das Jahr 2024. Antragsberechtigt sind die zentralen Abrechnungsstellen der AEJ-NRW, Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Zusammenschlüsse mehrerer Träger

Antragsfrist: 04.03.2024

Weitere Infos findet ihr auf diesem **Padlet**

Ausschreibung 2024 „Demokratie stärken“

Mit ihrer diesjährigen Ausschreibung will die Deutsche Bahn Stiftung dem Erstarken von antidemokratischen Tendenzen in der Gesellschaft entgegen wirken. Daher unterstützt die Deutsche Bahn Stiftung 2024 gemeinnützige Organisationen, die demokratisches Engagement von Bürger:innen aktiv fördern.

Unterstützt werden:

- **Dialog- und Versöhnungsinitiativen**, die Menschen mit unterschiedlichen politischen Ansichten zusammenbringen und einen konstruktiven Diskurs ermöglichen, insbesondere Projekte in ländlichen Regionen
- Projekte zur **demokratischen Meinungsbildung** mit den Schwerpunkten: kritische Auseinandersetzung zu Informationen und Standpunkten sowie Verschwörungsdenken und Falschinformationen, Hinterfragen von Quellen
- **Aktionen in der Öffentlichkeit**, die das Bewusstsein für die Bedeutung der Demokratie stärken

Zielgruppe der Projekte sind Jugendliche (ab 16 Jahren) und Erwachsene. Projekte in ländlichen Regionen oder der Einbezug von Menschen aus ländlichen Regionen sind besonders erwünscht.

Bewerbungsfrist: **25.03.2024**

Alle wichtigen Informationen sowie den Link zum Online-Bewerbungsformular findet Ihr **hier**

laut.vor.ort

Mikroprojektförderung NRW

Jugendverbandliche Akteur_innen vor Ort sollen niedrigschwellig und ohne großen Aufwand Unterstützung für ihre Projekte erhalten. Dazu hat der Landesjugendring NRW die Mikroprojektförderung aus dem Projekt *#jungesnrw – Perspektiven vor Ort* für das Jahr 2024 weiterentwickelt. Antragsberechtigt sind Gliederungen der Jugendverbände und kommunale Jugendringe in NRW. Es gibt insgesamt 5 Förderfelder. Gefördert werden **zum Beispiel jugendpolitische Qualifizierungsmaßnahmen oder Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2025.**

Für die Förderung stehen insgesamt 30.000,- Euro zur Verfügung. Ein Projekt kann maximal mit 1.500,- Euro gefördert werden.

Weitere Infos

CHILDREN Jugend hilft!

Bei CHILDREN Jugend hilft! könnt ihr **jederzeit bis zu 2.500 Euro** für euer politisches, ökologisches oder soziales Projekt beantragen. Die Jury tagt mehrfach im Jahr, um über die Förderung der Anträge zu entscheiden und euch zeitnah benachrichtigen zu können. Wenn ihr auch am Wettbewerb teilnehmen wollt, dann beachtet, dass dies immer nur bis zum 15. März jeden Jahres möglich ist.

gefördert werden gesellschaftliche Projekte

- bei denen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren zum Ziel gesetzt haben, sich mit ihren eigenen politischen, ökologischen oder sozialen Projekten für andere Menschen einzusetzen.
- die überwiegend eigeninitiiert, von Kindern und Jugendlichen organisiert werden.
- die überwiegend ehrenamtlich getragen werden.

Hier geht es zu den **Förderrichtlinien**

Inklusive Begegnung schaffen

Aktion Mensch Förderung

Inklusion bedeutet, eine vielfältige und offene Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von individuellen Unterschieden am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Wir möchten dabei helfen, zusätzliche Gelegenheiten für inklusive Begegnungen zu schaffen, um Inklusion erlebbar und erfahrbar zu machen.

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen:

- Engagement vor Ort
- Musik und Tanz
- Natur und Umwelt
- Sport und Spiele
- Theater und Kunst

Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können **bis zu 10.000 € ganz ohne Eigenmittel** beantragt werden.

Förderanträge können **vom 1.2.2024 bis zum 31.1.2026** gestellt werden. Der maximale Durchführungszeitraum eines Projektes kann **bis zu 12 Monate** betragen.

Viel vor - Gemeinsam aktiv für Inklusion | Aktion Mensch (aktion-mensch.de)

Die passende Förderung finden

Förderdatenbank

In der stetig aktualisierten Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt findet ihr zahlreiche Fördermöglichkeiten, die ihr passend zu eurem Engagement nach Bereich wie Jugend oder Bundesland filtern könnt. Give it a try!

Förderdatenbank der DSEE

LESENSWERT
// Fachinfos, Literatur & Co.

Klassismus entgegenwirken – Teilhabe aller jungen Menschen stärken!

Positionspapier des Bundesjugendrings

Der Hauptausschuss des Bundesjugendrings hat am 31.01.2024 die Position "Klassismus entgegenwirken – Teilhabe aller jungen Menschen stärken!" beschlossen.
Die Jugendverbände und Jugendringe setzen sich für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Alle jungen Menschen sollen die gleichen Chancen haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, die eigenen Talente und Begabungen zu entfalten, am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Teilhabe ist ein elementares Recht junger Menschen!

Hier die **vollständige Position** lesen.

Glücklich im Onlife?!

Medienconcret

Die aktuelle Ausgabe GLÜCKLICH IM ONLIFE?! beschäftigt sich mit den Auswirkungen digitaler Medien auf die psychische Verfassung von Kindern und Jugendlichen. Dabei bietet sie Inspirationen für die Praxis:
Wie lässt sich mit Games und Serien Verständnis für psychische Störungen schaffen, Empathie fördern in der Cybermobbing-Prävention, therapeutisch mit Fotografie und VR-Anwendungen arbeiten oder eine Lernumgebung zum Wohlfühlen gestalten? Der Serviceteil des Magazins bietet praktische Tipps für Pädagog:innen und Lehrkräfte. Unter anderem Anregungen zum Umgang mit dem Thema Mediensucht, Social-Media-Angebote zu Mental Health sowie konkrete Projektideen, die Resilienz und Wohlbefinden stärken.

Hier per Mail bestellen!

Update verfügbar

Podcast: Wie schützen wir Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag?

Immer wieder in den Schlagzeilen: Social-Media-Kanäle, auf denen gewaltverherrlichende, demokratiefeindliche, pornografische oder homophobe Inhalte verbreitet werden. Noch schlimmer ist, was fernab der Schlagzeilen passiert. Wenn Kontrollmechanismen versagen oder nicht vorhanden sind, dann sind Kinder und Jugendliche den Bildern und Inhalten schutzlos ausgeliefert. Selbst Grundschulkinder sind davon betroffen.

Dagegen kämpft Schuldirektorin und Bestsellerautorin **Silke Müller mit ihrem Buch „Wir verlieren unsere Kinder“**. Sie warnt vor einer neuen Eskalation und Gewaltspirale, die Mobbing und Cyber-Grooming auf eine neue Stufe hebt. Diese Entwicklung hat weitreichende persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen. Sie führt zu einer Verrohung der Jugendlichen, zu psychischen Störungen, einer Spaltung der Gesellschaft und in seltenen Fällen auch zu Todesfällen.
Wohlmeinende Eltern, die ihre Kinder mit Smartphones ausstatten, bekommen davon oft nichts mit.
Das BSI-Moderatorenteam Ute Müller und Michael Münz sprechen mit Silke Müller darüber, wie man der Entwicklung entgegenwirken.

Hier geht’s direkt zur neuen Podcast-Folge auf der **BSI-Website** und auf **YouTube**.

Stammtischparolen kontern

App / Spiel

KonterBUNT ist eine App, die Informationen und Gegenstrategien zu Stammtischparolen bietet und ermöglicht, diese Strategien spielerisch anzuwenden. Nutzer_innen können sich die App kostenlos auf ihre Smartphones oder Tablets („iOS“ und „Android“) herunterladen oder die App im Browser anwenden. Auf der Website finden sich weiterführende Informationen für Interessierte – Fachtexte, Linklisten und Ansprechpersonen zu konkreten Themen und Fragen.

www.konterbunt.de

Zu nackt fürs Internet? Das solltest du vor dem Posten bedenken!

Info Flyer für Jugendliche und Erwachsene

Viele Jugendliche stellen Bilder von sich ins Internet oder verschicken sie an Freund*innen. Und auch Kinder ohne eigenes Smartphone tauchen vielleicht bereits in den Posts ihrer Eltern im Internet auf. Leider kann es vorkommen, dass Bilder von Kindern und Jugendlichen missbraucht werden. Zum Beispiel für Mobbing-Attacken, für Erpressungsversuche oder um sie in einen sexualisierten Kontext zu stellen. Mit dem überarbeiteten Material „Zu nackt fürs Internet?“ unterstützt Klicksafe Eltern und Jugendliche dabei, zu entscheiden, ob ein Bild ins Internet gehört oder vielleicht doch lieber privat bleiben sollte.

Zum Material von **klicksafe.de**

Das Handlungsfeld "Sexuelle Bildung" bei Instagram

Seit Mitte Februar ist das Handlungsfeld "Sexuelle Bildung" bei Instagram unter @sex.b_evjugendnrw zu finden. Hier halten euch Janina Gruß und Isa Dvorak als Fachreferentinnen für die Evangelische Jugend NRW über Termine und Themen auf dem Laufenden und freuen sich auf diese Weise mit Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der Jugendverbandsarbeit zu netzwerken.

@sex.b_evjugendnrw

STELLENANGEBOTE
// jetzt bewerben!

Solingen. Der Evangelische Kirchenkreis Solingen sucht für den Standort Ev. Kirchengemeinde Solingen-Dorp eine:n **Jugendleiter:in** oder eine:n Gemeindepädagog:in oder eine:n Diakon:in zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet und in Vollzeit (39 Std/Woche).**

Zur vollständigen Ausschreibung

Roxheim / Bad Kreuznach. **Jugendleitung gesucht. Unbefristet, Stellenumfang verhandelbar.**

Zur vollständigen Ausschreibung

Mönchengladbach. Die evangelische Friedenskirchengemeinde in Mönchengladbach sucht ür den Bereich „Offene Tür“ in den Jugendzentren „Arche“ im Stadtteil Hardt und „Treibhaus“ im Stadtteil Eicken ab dem 16.2.2024 eine*n **Mitarbeiter*in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (m/w/d) unbefristet für eine volle Stelle (39,0 h/w).**

Zur vollständigen Ausschreibung

Unser Tipp zum Inserieren und zur Suche von Traumjobs

Weitere Stellenanzeigen für viele verschiedene Bereiche der Ev. Kirche im Rheinland findet ihr übrigens auch online unter: Jobbörse - www2.ekir.de

Ihr möchtet eine Stellenanzeige als Evangelische Kirchengemeinde, kirchliche Dienststelle, diakonischer Träger oder Einrichtungen publizieren? Dann nutzt die kostenlose Stellenbörse für Jobs in den evangelischen Kirchen und der Diakonie hier:
https://www.kirchen-diakonie-jobs.de/

Unser Service für Euch: Auch hier im Newsletter publizieren wir gerne eure Stellengesuche. Schickt uns dazu bitte eine Mail an hanke@afj-ekir.de, samt Link zur online Anzeige.

HILFE IN DER KRISE
// Rufnummern & Anlaufstellen

Opferschutzportal der Landesregierung NRW

Sie oder jemand, den Sie kennen, ist Opfer von Gewalt oder Kriminalität (z.B. Überfall, Vergewaltigung, Verkehrsunfall) geworden? Dieses Portal hilft Ihnen, passende Unterstützungs- und Beratungsan...

Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen betreibt ein Internetportal zum Opferschutz. Dort lassen sich neben Notfallnummern, auch speziell für Kinder und Jugendliche unterschiedliche Beratungsangebote, differenziert nach Themen und Zielgruppen, finden.

Es werden grundsätzliche Informationen zum Opferschutz und zur Prävention gegeben. Außerdem sind rechtliche Informationen zu Opferschutz im Strafverfahren, zum Verfahren der Anzeigenerstattung, zum polizeilichen Opferschutz, zur psychosozialen Prozessbegleitung, zum Opferentschädigungsgesetz, zu häuslicher Gewalt und Zeuginnen und Zeugen vorhanden.

Das Portal steht auch in leichter Sprache und barrierefrei zur Verfügung.

https://www.opferschutzportal.nrw

Junoma

bundesweite Jugendberatung

Das Online-Beratungsangebot der JugendNotmail steht Kindern und Jugendlichen 24/7 als kostenloses, niedrigschwelliges und datensicheres Online-Beratungsangebot z des BMFSFJ zur Verfügung: **https://jugendnotmail.de/**

#UndDu

HILFE FÜR JUGENDLICHE GEGEN MISSBRAUCH DURCH PEERS

Der Kinderschutz-Verein Innocence in Danger e.V. hat das erste Online-Portal und eine App für Fachkräfte entwickelt. Die App und das Online-Portal klären Jugendliche, Eltern und Profis umfassend über das Thema 'sexualisierter Gewalt durch Jugendliche an Jugendlichen auf'- und bieten Hilfe an.

https://unddu-portal.de/de/Fachkraefte/Unddu_Fachkraefte_App

KrisenKompass-App

Deutschlandweit sterben jährlich etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Die Zahl der unmittelbar Betroffenen liegt mit Verwandten, Freundinnen und Freunden bei über 60.000 Menschen.
Der **KrisenKompass** ist eine App, die dank ihrer Funktionsweise eine Art Notfallkoffer für Krisensituationen darstellt. Mit verschiedenen Funktionsweisen wie Tagebuchfunktion und persönlichen Archiven, um positive Gedanken oder beispielsweise Fotos, Erinnerungen oder Lieder zu speichern, kann ein ganz persönliches Rüstzeug für schlechte Momente gepackt werden. Darüber hinaus gibt es Materialien, die in Krisensituationen hilfreich sind, Hinweise zu beruhigenden Techniken, sowie direkte Kontaktmöglichkeiten zur TelefonSeelsorge® und anderen professionellen Anlaufstellen. Das Angebot des KrisenKompasses ist als App jederzeit in Griffweite auf dem Handy und damit immer dabei, wenn es nötig wird.

Notfallnummer "Gewalt gegen Frauen"

Unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 116 016** beraten und informieren die MitarbeiterInnen des Hilfetelefons “Gewalt gegen Frauen” in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

Notfallnummer "Schwangere in Not"

Das kostenlose, barrierefreie und 24 Stunden unter der Nummer **0800 40 40 020** erreichbare Hilfetelefon “Schwangere in Not” ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte BeraterInnen Hilfe in den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen finden. Es bietet auch eine fremdsprachige Beratung an.

Nummer gegen Kummer

Die “Nummer gegen Kummer” bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das **Kinder- und Jugendtelefon** ist unter der Rufnummer **116 111** zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr.
Das **Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind BeraterInnen unter der kostenlosen Rufnummer **0800 111 0550** montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Hilfetelefon für junge Pflegende

Das Projekt **“Pausentaste”** unterstützt junge Pflegende mit gezielter Beratung und Information. Unter der Nummer **116 111** erreichen ratsuchende Kinder und Jugendliche die Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Beratungsangebot ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Im November 2019 ist zusätzlich die Beratung in Form eines Termin-Chats an den Start gegangen.

Notfalltelefon "Sexueller Missbrauch"

Unter der Nummer **0800 22 55 530** ist das Hilfetelefon “Sexueller Missbrauch” montags, mittwochs und freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr bundesweit, kostenfrei und anonym erreichbar. Unter **www.save-me-online.de** ist das Online-Beratungsangebot für Jugendliche des Hilfetelefons erreichbar.

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Hier finden Betroffene, Angehörige und Fachkräfte einen schnellen Zugang zu Hilfe und Beratung. Auch Menschen, die sich Sorgen um ein Kind machen oder Fragen zum Thema haben, erhalten hier Unterstützung: **www.hilfe-portal-missbrauch.de**

Medizinische Kinderschutzhotline

Die Hotline richtete sich bislang ausschließlich an heilberufliches Fachpersonal. Mit der Zielgruppenerweiterung des Projekts auf die Kinder- und Jugendhilfe sowie die Familiengerichtsbarkeit erhalten dort Tätige seit Januar ebenfalls fachliche Expertise und niedrigschwellige Unterstützung bei Fragen zum medizinischen Kinderschutz.

Rufnummer der Medizinischen Kinderschutzhotline: **0 800 / 19 210 00**
Weitere **Informationen** unter https://www.kinderschutzhotline.de

EKD-Notruf für Opfer von sexualisierter Gewalt

Die Zentrale Anlaufstelle .help ist bundesweit kostenlos und anonym erreichbar unter der Rufnummer **0800 5040 112** und per E-Mail an **zentrale@anlaufstelle.help**, sowie unter der Internetadresse **www.anlaufstelle.help**. Terminvereinbarungen für telefonische Beratungen sind möglich montags von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Amt für Jugendarbeit der EKiR
Kompetenzzentrum Jugend
Missionsstraße 9a/b
42285 Wuppertal

Telefon. 0211 4562-477
E-Mail: hanke@afj-ekir.de

https://www.jugend.ekir.de/

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier abbestellen.